



Nicht-Holzprodukte und Dienstleistungen im Spiegel der Testbetriebsnetze

Philipp Toscani



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Zielgruppen des forstökonomischen Monitorings



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

- Wirtschaftsführer/Eigentümer
- Politische Akteure
- Wissenschaft und Lehre

Zeithorizonte

- Kurzfristig: Abschätzung wirtschaftlicher Situation
- Langfristig: Abschätzen von Entwicklungstendenzen

Testbetriebsnetze – wertvolle Netzwerke



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

- Etablierte Systeme (Beginnend in 1950er Jahren)
- Vergleich zu Nachbarländern teilweise möglich (DACH-Initiative)
- Regelmäßige Information durch Standardauswertungen
- Datenlieferung für Sektorstatistiken wie Grüner Bericht und Waldbericht
- Betriebsvergleiche in Gruppen möglich
- Empirische Referenzdaten
- Netzwerkfunktion

Ist das alles, oder schaffen wir vielleicht noch mehr?

Ziele und Hypothesen des Dissertationsvorhabens



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Titel:

- „Methodische Aspekte und analytische Potentiale forstökonomischer Untersuchungen am Beispiel der DACH Region“

Ziele:

- Heben „verborgener Schätze“ in etablierten Dokumentationssystemen (BRABÄNDER, 1980)
- Ansätze zur Weiterentwicklung vorhandener Strukturen und Methoden

Hypothesen:

- Wissen, welches sich in den Popper´schen Kübeln angesammelt hat (SEKOT, 2000), ist zur Beantwortung aktueller forstökonomischer Fragestellungen geeignet
- Ergiebigkeit vorhandener Systeme kann durch Entwicklung der Strukturen und verfeinerte Methoden weiter gesteigert werden

Struktur, Ansatz und Methoden des Dissertationsvorhabens



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Struktur:

- Kumulative Dissertation – mehrere Einzelarbeiten

Ansatz:

- Auseinandersetzung mit den angewandten Methoden
- Hinterfragen getroffener Einteilungen auf Grundlage vorliegender Daten
- Identifikation betriebstypologischer Erfolgsmerkmale
- Überprüfung der Anwendbarkeit von Ansätzen verwandter Disziplinen (z.B. DEA-Analyse)
- Ausloten des Potentials geeigneter analytischer Statistik

Methoden:

- Literaturrecherche
- Entwicklung und Interpretation von Sonderauswertungen aus den TBN
- Experteninterviews
- Transdisziplinärer Ansatz

Erste geplante Publikation des Dissertationsvorhabens



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Titel:

- *„Capability of forest accountancy data networks for assessing the significance of non-wood goods and forest services“*

Ziel:

- Erstmaliges Aufzeigen welche Informationen standardisiert und durch Sonderauswertungen geliefert werden können

Hypothesen (Auszug):

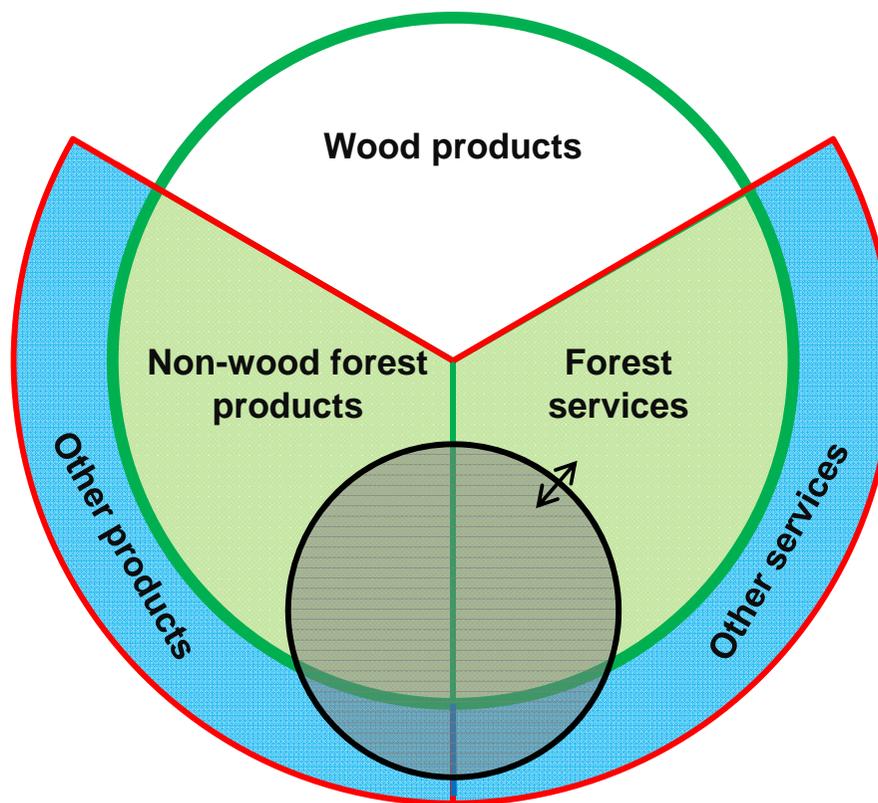
- Dokumentationssysteme die auf forstbetrieblicher Tätigkeit aufbauen reichen alleine nicht aus um Sektorstatistiken abzudecken.
- Nebenbetriebe sind auf betrieblicher Ebene von Interesse und werden daher in den Netzwerken abgebildet.
- Für die Beurteilung von ökonomischer Leistungsfähigkeit von Nebenbetrieben sind Parameter wie z.B. Rentabilität erforderlich.

Erste Erkenntnisse: Operationalisierung im Objektbereich



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Definition von Nicht-Holzprodukten und Dienstleistungen



NWFPS Non-Wood Forest Products and Services

-  Forest and tree products (FAO)
-  Non-wood forest products and Forest services (FAO)
-  NWFPS Definition für unsere Arbeit
-  Individuelles NWFPS Portfolio

Erste Erkenntnisse: Operationalisierung im Methodenbereich



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Herleitung von überbetrieblichen Kennzahlen

Arithmetischer Mittelwert

$$x = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n (a_i \pm b_i) \quad \text{oder} \quad x = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n (a_i \times \div b_i)$$

Gewogener Mittelwert

$$x = \frac{1}{n} \left(\sum_{i=1}^n a_i \pm \sum_{i=1}^n b_i \right) \quad \text{oder} \quad x = \frac{1}{n} \left(\sum_{i=1}^n a_i \times \div \sum_{i=1}^n b_i \right)$$

Median

$$x = \text{med}(a_i \pm b_i) \quad \text{oder} \quad x = \text{med}(a_i \times \div b_i)$$

Ableitung vom Median

$$x = \text{med}(a_i) \pm \text{med}(b_i) \quad \text{oder} \quad x = \text{med}(a_i) \times \div \text{med}(b_i)$$

- Welche Herleitung ist die richtige?

Erste Erkenntnisse: Operationalisierung im Methodenbereich

Anteil Erfolg Nebenbetrieb Landwirtschaft an Erfolg gesamt

	Alle	E \wedge vK	E \wedge K
Arithmetischer Mittelwert	0.169	0.205	0.195
Gewogener Mittelwert	0.017	0.017	0.016
Median	0.002	0.010	0.013
Ableitung vom Median	0.019	0.027	0.025

Quelle: Sonderauswertung TBN
 Großwald der Jahre 2005 – 2011

E \wedge vK ... Erträge und/oder Kosten
 für NB erfasst

E \wedge K ... Erträge und Kosten für NB
 erfasst

- Welche Aussage soll getroffen werden?
- Wie sieht es mit Ausreißern aus?

Erste Erkenntnisse:

Rahmenbedingungen beeinflussen zusätzlich Vergleichbarkeit

Experteninterviews zu TBN der DACH-Region

	D	A	CH
Erfassungsrichtlinie für NB	✓	✓	✓
Kostenträgerrechnung für NB	✗	~	✓
Subkostenstellen für NB	✗ ¹⁾	~	✓
Vollkostenrechnung auf Ebene NB	✗	~	✓
Abgeleitete Kenngrößen betreffend Nebenerträge	~	✓	✓
Abgeleitete Kenngrößen betreffend Nebenbetriebe	~	✓	~

Quelle: Experteninterviews mit TBN-Betreibern der DACH-Region, 2013

1) ... allerdings auf Ebene der Produktbereiche 1 bis 5

✓ ... vorhanden bzw. möglich
~ ... bedingt vorhanden bzw. mit Einschränkungen möglich
✗ ... nicht vorhanden bzw. nicht möglich

NB ... Nebenbetriebe



- Fertigstellung und Einreichung des Manuskripts
- Implementierung der forstlichen Betriebszweigabrechnung im TBN Landwirtschaft (INLB)
- Untersuchung des Potentials analytischer Statistik: Erfolgswirksamkeit betriebstypologischer Merkmale
- Aktive Mitwirkung an der „DACH-Initiative“
- Kostenrechnerisches Konzept (Subkostenstellen) für den Jagdbetrieb



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Danke für die Aufmerksamkeit und
Bitte um Ihren Input!

Quellenverzeichnis



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

- Brabänder, Horst Dieter. „Zehn Jahre Betriebsvergleich im Privatwald von Westfalen-Lippe“. *Allgemeine Forstzeitschrift* 35, Nr. 7 (1980): 145–148.
- Sekot, Walter. „Forstliche Testbetriebsnetze aus wissenschaftlicher Sicht“. *Allgemeine Forst- und Jagdzeitung* 171, Nr. 9/10 (2000): 170–177.



Universität für Bodenkultur Wien



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Institut für Agrar- und Forstökonomie

DI Philipp Toscani

Feistmantelstraße 4, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 47654-4406, Fax: +43 1 47654-3592
philipp.toscani@boku.ac.at , www.boku.ac.at/afo

